
BMW verspricht: Wir entwickeln alle Technologien weiter

Vehement wehrte sich BMW-CEO Oliver Zipse heute bei der Hauptversammlung der BMW Group in München gegen die Investoren, die von ihm ein festes Datum für das Ende des Verbrennungsmotors in BMW-Fahrzeugen hören wollten. Zipse sagte, sein Weg sei nicht Mainstream, aber wirksam. Schon in seiner Rede hatte er sich überzeugt gezeigt, der richtigen Strategie zu folgen. „Wir haben zum richtigen Zeitpunkt die richtigen Produkte und Technologien im Markt.“ Mit operativer Intelligenz, Mut und einem eigenen technologiebasierten Weg gestalte BMW die Transformation „für uns sogar zum Wettbewerbsvorteil“, erklärte der Vorstandsvorsitzende.

Zipse will mit BMW nicht dem Mainstream folgen. Dennoch werden die CO₂-Emissionen werden schnell und effektiv gesenkt, versprach Zipse. Dabei leiste jeder Antrieb einen Beitrag. „Bevor wir einzelne Technologien frühzeitig abschalten, sollten wir die neuen erst ausreichend absichern. Wir entwickeln alle Technologien weiter. Davon profitieren Klimaschutz wie Kunden. Denn: Die Märkte „ticken“ auch künftig nicht identisch. Die Ladeinfrastruktur ist unterschiedlich ausgebaut. Die Kunden haben regional verschiedene Bedürfnisse.“

Als jüngstes Beispiel, wie das Unternehmen die Technologieoffenheit umsetze, nannte Zipse den BMW 7er, ein Modell mit vier Antrieben. Der 7er ist bereits auf die Norm Euro 7 ausgelegt. „Wir sind damit bei konventionellen Antrieben auf die regulatorischen Vorgaben vorbereitet. Bis in die 2030er Jahre“, stellt Zipse fest. „Der stärkste 7er ist das vollelektrische Modell.“ Als zweites Beispiel für echte Antriebsvielfalt führte der BMW-CEO den neuen BMW X1 mit dessen vollelektrischer Variante. „2023 setzen wir dann das nächste Kernprodukt von BMW unter Strom: den 5er.“ So bleibe BMW auch in der Welt der E-Autos ein führender Hersteller, sagt Zipse. 2030 soll mindestens die Hälfte des BMW-Absatzes weltweit vollelektrisch sein. „Und wir setzen alles daran, dieses Ziel schon früher zu erreichen“, verspricht der Vorstandsvorsitzende. (aum)

Bilder zum Artikel



BMW-Vorstandsvorsitzender Oliver Zipse.

Foto: Autoren-Union Mobilität/BMW
